

Den Willen zur Veränderung

Stadtweites QuartiersNetz-Treffen

von Denise Klein

Um etwas zu bewegen, braucht man Experten. Und am besten welche, die qua Geburtsjahrgang dazu avanciert sind. Gemeint sind hier die älteren Gelsenkirchener/innen, die sich beim Projekt QuartiersNetz engagieren. Gemeinsames Ziel ist es, das Leben älterer Menschen in dieser Stadt einfacher und lebenswerter zu machen. Und gerade befindet man sich mitten im Prozess. Mittels stärkerer Vernetzung in den Wohngebieten vor Ort sollen die Menschen im Quartier in allen Phasen ihres Alterwerdens am öffentlichen Leben teilhaben und ihr Lebensumfeld mitgestalten können.

Gemeinsam mit Projektpartnern aus dem Forschungsbereich und der Dienstleistungsbranche entwickeln engagierte Bürgerinnen und Bürger in vier ausgewählten Stadtteilen – Schalke, Schaffrath/Rosenhügel, Hüllen, Buer-Ost – Strategien, um sich auf die verändernden Bedürfnisse einer immer älter werdenden Stadtbevölkerung, die länger fit und autonom bleibt und bleiben will, einzustellen. Die Ideen und Maßnahmen sind mannigfaltig. In den Auswahlquartieren, aber auch in anderen stadtweiten Gruppen wurden Teams installiert, die sich mit verschiedenen Facetten beschäftigen.

So entwickeln beispielsweise unter der Überschrift „Digitale Quartiersplattform“ Teilnehmende gemeinsam mit Partnern der FH Dortmund eine händelbare Internetseite, die über Angebote der Stadt, der Dienstleister und ihre Aktivitäten informiert. Diese ist schon recht weit gediehen. Sempel im Aufbau, intuitiv nutzbar, informativ, ohne zu erschlagen. Technikbotschafter, zu denen sich Interessierte ausbilden



Studenten wie Jonas Sorgalla, FH Dortmund, sind im QuartiersNetz aktiv.

Foto: Ralf Nattermann

lassen können oder die ins Haus eingeladen werden, um mit der Entwicklung Schritt halten zu können, gehören ebenso zum Portfolio der Arbeitsgruppen wie Dienstleister, die ins Boot geholt werden, damit sie so nah wie möglich am realen Bedarf der Kundschaft planen können.

Für vier Jahre wird das QuartiersNetz an einem zukunftsweisen- den Konzept für die Gestaltung des demographischen Wandels arbeiten. Neben der digitalen Vernetzung setzt das Konzept auch auf reale Netzwerke vor Ort. Diese werden unter anderem durch technische Lösungen unterstützt, die gemeinsam mit den älteren Teilnehmenden entwickelt werden. Immer mit dabei: das professionelle Knowhow der FH Dortmund und anderer Projektunterstützer.

Termine:

Mi 11. Mai 2016, 19 Uhr

Dienstleisterkonferenz Buer-Ost
(Ort wird noch bekannt gegeben)

Do 12. Mai 2016, 14 Uhr

Quartierskonferenz Schalke
AWO Begegnungszentrum,
Grenzstr. 47, 45881 GE-Schalke

Mo 23. Mai 2016, 16 Uhr

Quartierskonferenz Hüllen
Christus-Gemeinde,
Wanner Str. 153, 45888 GE-Bulmke



www.quartiersnetz.de

Anzeige



sparkasse-gelsenkirchen.de

Wenn einem der Finanzpartner
in jeder Situation mit einem
Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Gelsenkirchen